



**Freie
Demokraten**

Ratsfraktion
Beckum **FDP**

Rede zum Haushalt 2020

des FDP- Fraktionsvorsitzenden Timo Przybylak

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Strothmann,

sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,

sehr geehrte Ratsmitglieder, Gäste und Vertreter der Medien,

die FDP-Fraktion Beckum dankt zu Beginn unserer Haushaltsrede der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsplanes recht herzlich. Wir bedanken uns für die wieder hervorragende Zusammenstellung des umfassenden Zahlenmaterials und der guten Aufbereitung des Zahlenwerkes für die Beratungen innerhalb der Fraktion und für die Beratungen in den jeweiligen Ausschüssen. Eine Daueraufgabe der Kämmerei ist es, dafür zu sorgen, dass wir eine nachhaltige Finanzpolitik betreiben und nicht auf Kosten der nächsten Generation leben, diese Ziele die wir als FDP-Fraktion mit ihnen teilen, spiegelt sich in diesem Haushalt für das Jahr 2020 wieder.

Die Beratungen in der Fraktion und den Fachausschüssen haben keine essenzielle Veränderung des Haushaltsplanentwurfs herbeigeführt. Das zeigt, der Handlungsspielraum für den Haushalt 2020 ist ausgeschöpft.

Bei der Haushaltseinbringung hat unser Kämmerer Herr Wulf erklärt „Wir müssen auf Sicht fahren“, das können wir als FDP-Fraktion nur unterstützen.

Zum 3. Mal liegt uns nun ein ausgeglichener Haushalt mit Überschüssen im Ergebnis- und Finanzplan vor, ein beachtliches Resultat. Wir unterstützen diese Kontinuität ausdrücklich!

Als letzter Redner hier und heute ist mir bewusst, dass sich meine Vorredner schon an den vielen Zahlen ausführlich abgearbeitet haben, daher fasse ich mich etwas kürzer und gehe nur auf die wichtigsten Eckdaten des Haushaltes ein.

Im Ergebnisplan haben wir Erträge von rund 101,1 Mio. Euro denen Aufwendungen von rund 100,8 Mio. Euro gegenüberstehen. Ein Überschuss von rund 300 Tausend Euro.

Positiv ist weiterhin die Entwicklung des Eigenkapitals im Haushalt 2020 und den geplanten Entwicklungen in den kommenden Jahren zu bewerten.

Die Entwicklung im Finanzplan ist ebenso eindeutig positiv zu bewerten. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit hat einen positiven Überschuss von rund 3,7 Mio. Euro. Den Einzahlungen von rund 10,5 Mio. Euro aus Investitionstätigkeiten stehen Auszahlungen von rund 14,2 Mio. Euro gegenüber. Ein Rekordwert, geplant waren für das Jahr 2019 zum Vergleich 9,8 Mio. Euro.

Im Haushalt des vergangenen Jahres waren die absoluten Zahlen noch geringer, hier liegen im jetzigen Haushaltsplan bisherige Rekordwerte von Erträgen und Einzahlungen vor, aber auch die Aufwendungen und Auszahlungen sind im Ergebnisplan bzw. Finanzplan so hoch wie nie.

Der Überschuss an liquiden Mitteln beträgt rund 700 Tausend Euro, ein gutes Resultat stelle ich fest.

Diese Eckdaten des Haushaltsplans 2020 haben in den Haushaltsberatungen einige Fraktionen zum Anlass genommen, einige Wünsche als Anträge einzubringen.

Hierzu sagen wir als FDP-Fraktion klar:

Vernunft mit Weitsicht obliegt diesem Haushaltsplan – wir wollen klug investieren und die wichtigsten Projekte mit einer Prioritätenliste weiter voranbringen bzw. umsetzen. Manche Wunschschlösser wie in dem Überbietungswettkampf einiger Fraktionen bei ihren eingebrachten Anträgen zum Haushaltsplan 2020 konnten wir nicht mittragen, denn diesen Wunschschlössern stand kein Vorschlag für eine seriöse Gegenfinanzierung gegenüber. Die inhaltlichen Aussagen zu den Anträgen haben wir schon während der Haushaltsberatungen vorgebracht, darauf muss ich daher hier nicht noch einmal eingehen.

Als FDP-Fraktion unterstützen wir die Ziele unseres Bürgermeisters Dr. Karl-Uwe Strothmann welche er in seiner Einbringung zum Haushalt 2020 benannte ausdrücklich,

1. Einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu verabschieden
2. Den schnellstmöglichen Abbau von Kassenkrediten kontinuierlich zu verwirklichen
3. Wichtige Investitionen mit Schwerpunkten in Bildung und Infrastruktur zu tätigen.
4. Den Schuldenabbau unter dem Aspekt der Generationengerechtigkeit weiter zu forcieren, seit 2002 gab es keine Neuverschuldung mehr im Haushalt.

Diese Ziele kontinuierlich umzusetzen zeigt die Verlässlichkeit unseres Tun und Handelns in all unserer politischen Arbeit auch als FDP-Fraktion. Sagen was ist Machen was geht lautet auch die zukünftige Maxime unseres politischen Handelns. Nur so können wir auch in Zukunft die Sicherung unserer politischen Handlungsfähigkeit gewährleisten.

Auf der Einnahmenseite begrüßen wir die realistische und konservative Kalkulation der Gewerbesteuereinnahmen mit 17,9 Mio. Euro, denn als FDP-Fraktion können wir immer wieder nur wiederholen, dass diese Einnahmen schwer vorherzusehen sind, aber große Auswirkungen sowohl in positiver als auch in negativer Hinsicht auf den Gesamtetat sich ergeben können.

Ausdrücklich möchte ich auch noch erwähnen, dass mittlerweile zum 9. Mal die Steuern nicht erhöht werden. Bei den Hebesätzen der Grundsteuer B befinden wir uns mit 435 Prozent deutlich unter dem durchschnittlichen Hebesatz in NRW mit 570 Prozent. Gleiches gilt beim Hebesatz der Gewerbesteuer, welcher in Beckum bei 425 Prozent gegenüber dem durchschnittlichen Hebesatz in NRW mit 451 Prozent geringer ist.

Grundsteuern und Gewerbesteuern sind neben unseren attraktiven Wohngebieten und Gewerbegebieten wesentliche Faktoren für die Ansiedlung neuer Unternehmen und dem Zuzug von Bürgern. Da sind wir gut aufgestellt meine Damen und Herren.

So konnten wir z.B. im Gewerbegebiet Obere Brede mittlerweile die 22.te Neuansiedlung eines Gewerbes beschließen. Ein Gewerbegebiet was unsererseits die Erwartungen bei Erschließung nun zu vollster Zufriedenheit erfüllt.

Auch unsere Wohngebiete sind attraktiv, dies beweist beispielhaft die Entwicklung des Neubaugebietes in Neubeckum an der Vellerner Straße. Hier wird mittlerweile die 3.te Stufe des Ausbaus in Zukunft verwirklicht. Ein toller Erfolg!

Im letzten Haupt- und Finanzausschuss berichtete der private Investor zudem das 54% der Kunden von außerhalb des Beckumer Stadtgebietes kommen, das zeigt uns das Beckum attraktiv ist, um hier zu bauen und zu leben. Bei zukünftigen Baugebieten in Vellern oder Roland könnten wir uns als FDP-Fraktion auch einen ähnlichen Weg bei Erschließung und Vermarktung durch einen privaten Investor gut vorstellen.

Mit einem Satz möchte ich noch auf unsere städtischen Eigenbetriebe eingehen, wie seit Jahren sind diese gut aufgestellt und entschulden sich weiter, ein Ergebnis was sich sehen lassen kann.

Als FDP-Fraktion teilen wir die Ansicht die liquiden Überschüsse für die Zukunft als Stärkung der Liquidität und als Rücklage für künftige Investitionen zu nutzen.

Beckum ist gut für die Zukunft aufgestellt, wir als FDP wollen weiterhin mit unserem politischen Handeln dabei mitwirken, Beckums Zukunft mit Vernunft, Kontinuität und Verlässlichkeit weiter voranzubringen.

Schwerpunkte in dem Haushalt 2020 sind **Investitionen in Bildung und Infrastruktur**.

Um uns finanziell weiterhin zu konsolidieren sparen wir nicht bei den wichtigen Investitionen in Zukunftsfragen, dieses zeigen die hohen Auszahlungen bei Investitionstätigkeiten von rund 14,2 Mio. Euro. Das ist ein Rekordwert, der zeigt das wir in wichtige Zukunftsprojekte hohe Investitionen tätigen.

Wir stehen zudem klar zu der Maxime für die zu tätigenden Investitionen in Zukunftsprojekte keine neuen Investitionskredite aufzunehmen.

Hohe Investitionen in die Zukunft, in Infrastruktur unserer Straßen und Baugebiete, vor allem aber in die Schulen und auch in die Freizeitanlagen, wie z.B. die Pumptrackanlage in Neubeckum. Das sind wichtige Themen, die wir für Beckums Zukunft weiterhin kontinuierlich gestalten wollen.

Beim **Thema Bildung** stehen aktuell gerade 2 wichtige Projekte an. Erstens die Umsetzung der zukünftigen Grundschullandschaft in Beckum und zweitens die Digitalisierung.

Zur Grundschullandschaft in Beckum möchte ich im Namen der FDP-Fraktion wie folgt Stellung beziehen:

Wir stehen vor der Zusammenführung der Paul-Gerhardt-Schule und der Eichendorfschule. Wir setzen nun eine Entscheidung aus dem Jahre 2018 in naher Zukunft um, wir wissen das solch eine Entscheidung zu den unpopulärsten auf kommunaler Ebene überhaupt gehört.

ABER: Wir stehen zu der Entscheidung diese Schulen zusammenzulegen, um die Zukunft der Grundschullandschaft in Beckum bestmöglich für die Zukunft zu verwirklichen.

Es ist eine schwierige Interessensabwägung zwischen Aspekten des Gemeinwohls und auch von verständlichen Einzelinteressen, die die Eltern der betroffenen Schüler bewegen, diese haben wir in unserem gesamten Entscheidungsprozess abwägen müssen. Aber nach unserer Ansicht möchten wir mit dem zukünftigen neuen Grundschulstandort an der Kettelerschule einen neuen zentralen Grundschulstandort umsetzen, der es uns wohl auch ermöglicht, im ganzen Stadtgebiet die durchschnittliche Klassengrößen anzugleichen.

Mit den zukünftigen drei Grundschulstandorten der Sonnenschule, der Martinsschule und der Kettelerschule sind wir nach unserer Meinung dafür gut aufgestellt. Diese zukünftige Grundschullandschaft wurde in einem

Arbeitskreis aus Mitgliedern aller Fraktionen so beraten und auch gemeinsam getragen.

Leider ist die SPD aus diesem gemeinsam erarbeiteten Konzept der Grundschullandschaft nachträglich ausgestiegen und verfolgt nun andere Ziele, es sei wohl dem im nächsten Jahr bevorstehenden Kommunalwahlkampf geschuldet. Ich hätte mir gewünscht, dass, wenn es Bedenken bei diesem Thema gegeben hätte, diese auch schon in dem gemeinsamen Arbeitskreis hätten vorgetragen werden müssen. Das wäre unserer Ansicht nach ein fairer und ehrlicher Umgang miteinander gewesen.

Als FDP stehen wir zu unseren Aussagen im Jahre 2018, das wir bei der Zusammenlegung der Grundschulstandorte am neuen Standort der Kettelerschule für die zukünftigen Schüler die besten räumlichen und pädagogischen Gegebenheiten realisieren wollen.

Nach Gesprächen mit der Verwaltung und den Schulleitern wurde sich am 05.12.2019 final auf ein modernes pädagogisches Raumkonzept einer Cluster-Lernlandschaft beidseitig geeinigt. Nebenbei sollen Investitionen in Sanitäreanlagen und ein Aufzug unter inklusiven Aspekten realisiert werden.

Wir stehen zu dieser Entscheidung für diese Baumaßnahmen für ein modernes pädagogisches Raumkonzept, auch wenn dieses nun Mehrkosten bei der Realisierung des Umbaus beim Grundschulstandort Kettelerschule bedeutet. Wer sich weiterhin auf die im Jahr 2018 grob veranschlagte Summe von rund 350.000 Euro weiterhin bezieht, der sollte sich bewusst sein das diese Summe nur für den Umbau gemäß eine reinen Flurschule veranschlagt wurde und ohne Aufzug etc.

Wir als FDP-Fraktion bekennen uns zu den Mehrausgaben, um ein modernes pädagogisches Raumkonzept in der Kettelerschule zu realisieren, wir bekennen uns für die bestmögliche räumlich einheitliche Lernumgebung für unsere Grundschüler.

Beim **Thema Digitalisierung der Schulen** sollten wir nun die zu entwickelnden Medienkonzepte durch die jeweiligen Schulen abwarten. Auf dieser Basis können wir dann zukunftsweisende Entscheidungen bei der Schuldigitalisierung erst treffen.

Die technische Infrastruktur in den Schulen ist dabei schon in Beckum auf einem guten Weg gebracht worden. Dem SPD-Antrag zur Schaffung einer weiteren Stelle im Stellenplan für die Digitalisierung konnten wir aktuell nicht mittragen, da wir aktuell mit den 3 Stellen (zwei unbefristet, eine befristet) in diesem Bereich unserer Ansicht nach unter Berücksichtigung des aktuellen Aufwandes ausreichend gut aufgestellt sind.

Insgesamt werden für die Schulen in städtischer Trägerschaft aus dem Förderprogramm für die Schuldigitalisierung rund 1,3 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Nach Kenntnis der Medienkonzepte der jeweiligen Schulen werden wir eine gute Basis haben, um eine vernünftige realistische Umsetzung in Zukunft zu gewährleisten.

Beim **Thema Kindertagesbetreuung** stellen wir uns für die Zukunft weiterhin gut auf. In Neubeckum sind wir gut aufgestellt und in Beckum werden wir in Zukunft auch gut aufgestellt sein nachdem wir eine neue KITA am Gelände der heutigen Overbergschule realisieren werden.

Im Mittelpunkt der zukünftigen Investitionstätigkeiten stehen im Haushaltsjahr 2020 und den folgenden Jahren zudem wichtige Großprojekte an, die wir Schritt für Schritt kontinuierlich anhand einer Prioritätenliste umsetzen werden.

Neben den Projekten des Umbaus der Feuerwache Vellern und den neuen Standorten für die mittelfristig zu realisierende Feuerwache in Neubeckum und der langfristigen Planung des Neubaus der Feuerwache in Beckum sind die weiteren wichtigsten Projekte gemäß einer Priorisierung der schon benannte Umbau der Kettelerschule, die Umsetzung der Sekundarschule, der Neubau des Grundschulstandort Sonnenschule und die Sporthalle an der Gesamtschule Standort Neubeckum für die kommenden Jahre nach Ansicht der FDP-Fraktion die wichtigsten Großprojekte.

Wir wissen um die hohen zukünftigen Investitionen in diese Großprojekte und auch um die enorme Bindung von Personalkapazitäten bei der Verwaltungstätigkeit im Hochbau. Unter dem Gesichtspunkt des jeweiligen Gesamtetats für die kommenden Jahre sehen wir die Realisierung benannter Großprojekte als vernünftig an und wollen diese kontinuierlich Schritt für Schritt mit Vernunft umsetzen.

Auf weitere wichtige Investitionstätigkeiten möchte ich nur kurz und beispielhaft eingehen. Als FDP unterstützen wir die Investitionsmaßnahmen in

- eine neue Toilettenanlage und neuer Fahrradständer am Neubeckumer Bahnhof,
- Sanierungsmaßnahmen der Umkleiden beim Sportzentrum Harberg in Neubeckum für rund 270 Tausend Euro und weitere 170 Tausend an Investitionen in die dortige Tennisanlage,
- Dem neuen Kunstrasenplatz in Roland mit einem Investitionsvolumen von rund 280 Tausend Euro,
- Und viele weitere Investitionstätigkeiten im kommenden Jahr in Straßenbau, Renaturierungsmaßnahmen, Freizeitanlagen und weiterer Investitionen in die Schulen.

Neben den bisher genannten wichtigen Themen gibt es noch zwei weitere Themen, auf die ich kurz eingehen möchte.

1. Die Kanalarbeiten und die Neugestaltung des Beckumer Marktplatzes. Bei diesem Projekt wollen wir nun den Blick nach vorne richten nachdem es bisher viele kontroverse Diskussionen hierzu gab. Als FDP-Fraktion wollen wir nun mit aller Vernunft dieses Projekt angehen, unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten. Gemeinsam sollte uns doch nun ein Ziel einen, eine kluge Umsetzung der zukünftigen Baumaßnahmen für eine schöne Neugestaltung unserer guten Stube – unserem Beckumer Marktplatz.
2. Wie in den aktuellen Haushaltsberatungen spätestens allen klar wurde spielt das Thema Klimaschutz in Zukunft eine wichtige Rolle. Nach Ansicht der FDP-Fraktion setzen wir im kommenden Jahr eine Vielzahl von Klimaschutzprojekten in Beckum um. Auf einzelne Investitionen muss ich hier nicht ausführlich eingehen, diese Maßnahmen finden

sich ja im Haushalt unter anderem in dem Produkt 140101 wieder mit einem Gesamtvolumen von rund 360 Tausend Euro.

Hinzu kommen viele weitere Investitionen wie die energetische Sanierung weiterer städtischer Gebäude und Einrichtungen, der Einsatz erneuerbarer Energien und der Hochwasserschutz und die naturnahe Gewässerentwicklung. Ein wichtiges Projekt wird auch das Radverkehrskonzept und dessen zukünftige Realisierung von Einzelmaßnahmen sein.

Damit wir auch in Zukunft bei diesem wichtigen Thema Klimaschutz gut aufgestellt sind, haben wir gemeinsam mit der CDU beantragt, eine weitere Stelle in den Stellenplan für diesen Bereich festzuschreiben. Hier sollen auch in Zukunft wichtige Projekte in diesem Bereich geplant, priorisiert und umgesetzt werden. Einstimmig ist unser gemeinsamer Antrag von CDU und FDP beschlossen worden, das ist ein gutes Signal für diesen wichtigen Themenkomplex.

Besonders begrüßen wir als FDP-Fraktion zudem auch, dass unser Antrag für ein Förderprogramm für Lastenräder einstimmig so beschlossen wurde, nachdem die Verwaltung ein finales Konzept hierfür zur Abstimmung erarbeitet hatte. Vielen Dank nochmals an die gute Arbeit hierzu an die Verwaltung, stellvertretend möchte ich Herrn Heuckmann nennen.

Nach all diesen guten Projekten, die sich unserer Meinung nach in dem Haushalt 2020 wiederfinden, kann ich für die FDP-Fraktion hiermit eindeutig Ja zu diesem Haushalt 2020 sagen, wir werden diesem hier und heute zustimmen.

Wir schaffen es eine Vielzahl wichtiger Projekte umzusetzen, und das auf Basis einer auf Vernunft basierenden Investitionstätigkeit, ohne über unsere Verhältnisse zu leben. Dieses wollen wir auch weiterhin in Zukunft so kontinuierlich weiter umsetzen unter der zu Anfang genannten Maxime

- Eines strukturell ausgeglichenen Haushaltes
- Dem schnellstmöglichen Abbau aller Kassenkredite
- Der kontinuierlichen Realisierung zukunftssträchtiger Investitionen
- Und dem Aspekt der Generationengerechtigkeit auch in Zukunft.

Wir können stolz darauf sein kontinuierlich unsere Stadt weiterzuentwickeln, aber wir können auch nicht alles sofort umsetzen, geschweige denn alle Wunschschlösser realisieren.

Denn zum Ende möchte ich daran erinnern, dass unserem Haushalt 2020 und auch wahrscheinlich den zukünftigen Haushalten der kommenden Jahre trotz aktueller Rekordzahlen bei Erträgen und Einzahlungen enorme Belastungen gegenüberstehen, die uns weiterhin in unserem politischen Handeln reglementieren werden.

Hier seien beispielhaft vor allem die Mehraufwendungen im Bereich der Hilfe zur Erziehung zu nennen, allein bei der Unterbringung in Jugendhilfeeinrichtungen von insgesamt 3,1 Mio. Euro im Haushalt 2020. Auch in den kommenden Jahren ist hier von einem Mehraufwand auszugehen.

Die Kreisumlage steigt nun auf 19,8 Mio. Euro an, eine Mehrbelastung von 720 Tausend Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Lassen Sie uns daher kontinuierlich klug und auf Vernunft basierend politisch Handeln, um unsere Stadt Beckum weiterhin für die Zukunft gut aufzustellen.

Wir als FDP-Fraktion stehen hierfür auch in Zukunft ein. In Beckum hat sich vieles positiv entwickelt, auswärtige Besucher stellen das oft eher fest, als wir, die wir eine zukunftsweisende und positive kontinuierliche Fortentwicklung ständig miterleben.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Verwaltung für ihre geleistete Arbeit bedanken, auch aufgrund einer Vielzahl von kontroversen Themen war dieses Jahr nicht immer ein leichtes Jahr.

Ich wünsche uns allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!